

**TTIP –  
Internationales Stakeholder Forum**

**Mittwoch, 7. Mai 2014  
Friedrich-Ebert-Stiftung, Hiroshimastr. 28, 10785 Berlin**

Sehr geehrte Damen und Herren,

seit Sommer 2013 verhandeln die Europäische Kommission und die US-amerikanische Regierung die sogenannte Transatlantische Handels- und Investitionspartnerschaft (TTIP). Das Ziel ist eine Stärkung des internationalen Handels zwischen der EU und den USA durch den weiteren Abbau von tarifären und nicht-tarifären Handelshemmnissen. Die möglichen Auswirkungen des Abkommens werden in Politik und Gesellschaft jedoch kontrovers diskutiert. Während die Befürworter auf beiden Seiten des Atlantiks auf positive Wachstums-, Beschäftigungs- und Wohlstandseffekte verweisen, befürchten Kritiker des geplanten Abkommens einen Abbau von Arbeitnehmerrechten sowie eine Verschlechterung von Sozial-, Umwelt-, Gesundheits- und Verbraucherschutzstandards und damit letztlich Wohlstandsverluste für breite Bevölkerungsschichten.

Wir möchten Sie sehr herzlich einladen, am 7. Mai 2014 in der Friedrich-Ebert-Stiftung in Berlin zusammen mit weiteren in- und ausländischen Expertinnen und Experten im Rahmen eines geschlossenen internationalen Expertenworkshops die Themenfelder „TTIP und Arbeitnehmerrechte“, „TTIP und Konsumentenschutz“ sowie „TTIP und öffentliche Daseinsvorsorge“ aus US-amerikanischer, europäischer und deutscher Sicht ausführlich zu diskutieren. Die Veranstaltung wird in deutscher und englischer Sprache mit Simultanübersetzung erfolgen.

**Programmablauf:**

09:00 Uhr                    Eröffnung

**Begrüßung:**                Andrä Gärber, Leiter der Abteilung Wirtschafts- und Sozialpolitik,  
Friedrich-Ebert-Stiftung

**Impulsvortrag:**            **TTIP ist nicht neu – warum jetzt, worum geht es?**  
Daniel Hamilton, Center for Transatlantic Relations, Johns Hopkins  
University, Washington, D.C.

09:30 - 11:00 Uhr        **TTIP und Arbeitnehmerrechte**

**Impulsvorträge:**

- Celeste Drake, AFL-CIO, Washington, D.C.
- Tom Jenkins, ETUC, Brüssel
- Florian Moritz, DGB, Berlin

Anschließend Diskussion

Moderation: Uwe Optenhögel, Leiter FES-Büro Brüssel

11:00 Uhr                    Kaffeepause

11:30 - 13:00 Uhr **TTIP und Konsumentenschutz**

**Impulsvorträge:**

- Robert Weissman, Public Citizen, Washington, D.C. (angefragt)
- Gabriele Zgubic-Engleder, Österr. Arbeiterkammer, Wien
- Christian Thorun, Quadriga Hochschule Berlin / ConPolicy

Anschließend Diskussion

Moderation: Robert Philipps, Abt. Wirtschafts- und Sozialpolitik,  
Friedrich-Ebert-Stiftung

13:00 -14:00 Uhr Mittagessen

14:00 - 15:30 Uhr **TTIP und öffentliche Daseinsvorsorge / gesellschaftlich notwendige öffentliche und private Dienstleistungen**

**Impulsvorträge:**

- Daniel Hamilton, Center for Transatlantic Relations, Johns Hopkins University, Washington, D.C.
- Maurice Claassens, SOLIDAR / Social-Platform, Brüssel
- Dierk Hirschel, Ver.di, Berlin

Anschließend Diskussion

Moderation: Severin Schmidt, Abt. Wirtschafts- und Sozialpolitik,  
Friedrich-Ebert-Stiftung

15:30 Uhr **Wrap up aus politischer Sicht**

Carsten Sieling, MdB, Mitglied im SPD-Parteivorstand,  
Sprecher der Parlamentarischen Linken der SPD-Bundestagsfraktion

15:45 Uhr Ende des geschlossenen Expertenworkshops/kleiner Imbiss

**Hinweis:**

Ab 17.30 Uhr bis ca. 19.00 Uhr findet am selben Tag noch eine öffentliche Abendveranstaltung mit einer Podiums- und Plenumsdiskussion zum Thema TTIP in der Friedrich-Ebert-Stiftung, Hiroshimastraße 28, 10785 Berlin statt. An der Podiumsdiskussion nehmen teil:

- Michael Shank, Friends Committee on National Legislation, Washington, D.C.
- Stormy-Annika Mildner, BDI, Berlin
- Daniel Hamilton, Center for Transatlantic Relations, Johns Hopkins University, Washington, D.C. (Moderation)